

# Veranstaltungs- programm

F 3417/23

## AKTUELLE FRAGEN DER HILFEN ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN

Schnittstellen zwischen kommunaler Obdachlosenhilfe und den Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII sichern

27.04.2023, 14.00 Uhr bis 28.04.2023, 13.00 Uhr  
Hannover

### REFERENTINNEN/REFERENTEN

Michael Braun, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Abteilung Soziales, Berlin  
Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. (GISS), Bremen

Dr. Claudia Engelmann, stellvertr. Leiterin der Abteilung Menschenrechtspolitik Inland/Europa, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Marion Feuerhahn, Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Landeshauptstadt Hannover

Patricia Frommer, Leitung der Abteilung Wohnungsnotfälle, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Stadt Köln

Werena Rosenke, Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

Sabine Sell, Koordinatorin, Fachbereich Soziales, Fachplanerin im Team Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Region Hannover

### LEITUNG

Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld II: Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungen

### INHALT

Wohnungslose werden von den Kommunen in der Regel in eigens dafür vorgesehenen Obdachlosenunterkünften untergebracht oder sie werden mit einer entsprechenden Kostenübernahme in Hotels, Pensionen

oder Hostels eingewiesen. Oftmals haben diese Menschen keinen gesicherten Zugang zu weiterführenden persönlichen Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII oder anderen Hilfeangeboten. Dies führt zumeist zu einer Verfestigung der Obdachlosigkeit und verhindert eine (Re-)Integration in angemessenen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum.

Der Deutsche Verein will mit der Fachtagung dazu beitragen, die Schnittstelle zwischen ordnungsrechtlicher Notversorgung und den Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII in den Kommunen zu stärken und die Schaffung integrierter Notversorgungssysteme zu unterstützen.

## ZIELE

Im Rahmen der Fachtagung werden Ansätze einer integrierten Notversorgung präsentiert. Dabei soll u. a. der Frage nachgegangen werden, wie ein Zugang obdach- und wohnungsloser Menschen zu weiterführenden persönlichen Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII und auch anderen Hilfen sichergestellt werden kann.

## ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Sozialämter, Landes- und Bundesministerien. Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und Anbieter von sozialen Dienstleistungen.

## PROGRAMMVERLAUF

### DONNERSTAG – NACHMITTAG, 27.04.2023

#### Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein
14.15	Untersuchungsergebnisse zur Schnittstelle zwischen kommunaler Obdachlosenhilfe und den Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema
15.00	Den Zugang obdachloser Menschen zu Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII sicherstellen. Positionen der freiverbandlichen Wohnungslosenhilfe Werena Rosenke
15.45	Kaffeepause

16.15	Notunterkünfte für Wohnungslose menschenrechtskonform gestalten. Leitlinien für die ordnungsrechtliche Unterbringung Dr. Claudia Engelmann
17.00	Die gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung wohnungsloser Menschen in Berlin Michael Braun
17.45	Zusammenfassung Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein
18.00	Abendessen

## FREITAG - VORMITTAG, 28.04.2023

### Uhrzeit

09.00	Empfehlungen zur Ausgestaltung der ordnungsrechtlichen Unterbringung obdachloser Personen in Nordrhein-Westfalen Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema
09.45	Der Zugang ordnungsrechtlich untergebrachter Personen zu Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII in der Region Hannover Marion Feuerhahn, Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Landeshauptstadt Hannover Sabine Sell, Koordinatorin, Fachbereich Soziales, Fachplanerin im Team Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Region Hannover
10.30	Kaffeepause
11.00	Der Zugang ordnungsrechtlich untergebrachter Personen zu Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII in der Stadt Köln Patricia Frommer
11.45	Zusammenfassung und Ausblick
12.00	Mittagessen
13.00	Ende der Tagung

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

24.02.2023

### KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent  
Telefon: 030 62980 301  
jordan@deutscher-verein.de

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter, Veranstaltungsmanagement

Telefon: 030 62980 606

j.richter@deutscher-verein.de

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

160,00 Euro

Nichtmitglieder

200,00 Euro

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-23-bes-soz-schwierigkeiten>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine

Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)